

# Leistungsverzeichnis über Fenster und Eingangstüren

Bauvorhaben: Lehrte Unterkunft für Geflüchtete

Bauort: 31275 Lehrte  
Nordstraße

Bauherren: Lehrte  
31275 Lehrte  
Rathausplatz 1

Angebot über: Fenster und Eingangstüren

Angebotsabgabe: .....

Ausführungsbeginn: .....

Ungeprüfte Angebotssumme incl. MwSt.: EUR .....

Geprüfte Angebotssumme incl. MwSt.: EUR .....

## Inhaltsverzeichnis

(Mit klicken auf die Seitenzahl gelangen Sie zum Abschnitt)

Inhaltsverzeichnis	
1	Allgemein ..... 3
2	Vorbereitende Maßnahmen ..... 9
3	Kunststofffenster ..... 12
4	Türen ..... 15
5	Sonstiges ..... 17
6	Stundenlohnarbeiten ..... 20
Gesamtzusammenstellung Fenster und Eingangstüren ..... 23	

---

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

---

Übertrag: .....

# 1 Allgemein

## Besondere Angaben zum Bauvorhaben 1 LAGE UND BESCHREIBUNG DES BAUWERKES

Das ca. 6.553 m<sup>2</sup> große Grundstück befindet sich in der Kernstadt Lehrte, in der Nordstraße unmittelbar in der Nähe zur Autobahn A2. Das Grundstück ist bereits mit 4 Wohngebäuden bebaut und als Wohnbaugebiet ausgewiesen. Nördlich, entlang der Grundstücksgrenze zur Autobahn, existieren zu erhaltende Bäume, Sträucher,

Zur Unterbringung von Geflüchteten soll ein neues Gebäude errichtet werden.

Das Gebäude besteht aus einem kompakten dreigeschossigen Baukörper mit einer Bruttogrundfläche von ca. 690 m<sup>2</sup>.

Die Erschließung der Etagen erfolgt über zwei, vor dem Gebäude angeordneten, frei bewitterten Stahltreppenläufe.

Das Gebäude verfügt über 22 abschließbare Einzel- und vier Doppelzimmer, sowie Gemeinschaftsräume, die sich über alle Etagen verteilen.

Die Konstruktion besteht aus Holzelementen auf einer Stahlbetonsohle (Ausführlichere Beschreibung der Tragkonstruktion)

Das Gebäude entspricht den Mindestanforderungen nach Gebäude Energie Gesetz.

Alle Räume werden mechanisch belüftet. Für die Wärmeerzeugung wird eine Wärmepumpe auf dem Dach eingesetzt.

Weiterhin befinden sich Photovoltaik Elemente auf dem Dach, um einen hohen Anteil an regenerativen Energiequellen abzudecken.

## 2 LEISTUNGSUMFANG

Gegenstand der angebotenen Leistungen sind gemäß nachfolgendem Leistungs-verzeichnis die Ausführungen der folgenden, wesentlichen Arbeiten, teilweise einschließlich der erforderlichen technischen Bearbeitungen, für:

- Fenster und Fensterbänke
- Laibungsbleche

## 3 BAUUNTERLAGEN

Siehe Anlagen

## 4 VOM BIETER MIT DEM ANGEBOT ZU LIEFERNDE UNTERLAGEN

Gem. Formblatt VHB 216 „Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen“

## 5 VOM AUFTRAGGEBER GELIEFERTE UNTERLAGEN

Ausführungsplanung

---

Übertrag: .....

---

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

---

Übertrag: .....

## 6 VOM AUFTRAGNEHMER ZU LIEFERNDE UNTERLAGEN

Werk. Und Montageplanung

## 7 LEISTUNGSBESCHREIBUNG - BAUTECHNISCHE EINZELHEITEN

Die nachfolgende Leistungsbeschreibung beinhaltet u.a. die Erdarbeiten für Fundamente und Gräben, sowie die Rohbauarbeiten mit Einbauteilen für Rohrdurchführungen.

## 8 BAUSTELLENEINRICHTUNG

Allgemeine Angaben:

Der AG stellt die Baustellenumzäunung.

Alle für die Erbringung der im Leistungsverzeichnis beschriebenen Arbeiten des AN sind eigenständig und auf eigene Kosten zu erbringen.

Nach Beendigung der Baumaßnahme sind die vom AN gemieteten Flächen des Baufeldes und der Baustelleneinrichtung zu räumen. Die endgültige Wiederherstellung der Flächen erfolgt zu Lasten des AN

Vorhandene Anlagen und Einrichtungen:

Auf dem Baugelände stehen bereits vier Wohngebäude.

Baustrom und -wasser:

Baustrom und -wasser werden gem. Punkt 12.8.1 vom AG zur Verfügung gestellt.

## 9 BAUAUSFÜHRUNG UND BAUABLAUF

Arbeitszeiten:

Die Arbeiten sind in der Regel während der werktäglichen Arbeitszeit auszuführen.

Der Auftragnehmer sorgt selbstverantwortlich für einen termingerechten und sinnvollen Arbeitsablauf - auch im Zusammenwirken mit den anderen am Bau Beteiligten und hat bei Unstimmigkeiten unverzüglich die Bauleitung des Auftraggebers zu informieren.

Es ist damit zu rechnen, dass die Arbeiten nicht fortlaufend, sondern dem Baufortschritt, den Erfordernissen entsprechend bzw. nach Aufforderung durch die örtliche Bauleitung in mehreren Einzelabschnitten ausgeführt werden müssen.

Alle Arbeiten sind während des laufenden Betriebs unter Berücksichtigung der Erfordernisse hinsichtlich des Ablaufs in Abstimmung mit der Bauleitung und den Nutzern zu erbringen. Beim Transport von Material und Ausführung der Arbeiten ist jede Gefährdung auszuschließen.

Bauabschnitte:

Es sind keine Bauabschnitte geplant.

Baustellenzufahrt:

Die Baustelle wird von der Nordstraße erschlossen.

## 10 GEFAHRENSTOFFE

Es sind keine Gefahrenstoffe im Bereich des Baufeldes bekannt.

---

Übertrag: .....

---

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

---

Übertrag: .....

## 11 ZULIEFERUNG

Die folgenden Arbeiten sind keine Leistungen des Auftragnehmers. Sie werden von dritter Seite ausgeführt:  
Bauzaun

## 12 ZAHLUNGEN

### 12.1 ALLGEMEIN

Alle Zahlungen werden bargeldlos in Euro geleistet.

### 12.2 ARBEITSGEMEINSCHAFTEN

Bei Arbeitsgemeinschaften werden Zahlungen mit befreiender Wirkung für den Auftraggeber an den für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigten Vertreter der Arbeitsgemeinschaft oder nach dessen schriftlicher Weisung geleistet.

Dies gilt auch nach Auflösung der Arbeitsgemeinschaft.

### 12.3 ABSCHLAGSZAHLUNGEN

Der Auftraggeber leistet Abschlagszahlungen, jedoch nicht unter 5.000,00 € netto und eine Schlusszahlung gem. §16 Abs. 3 VOB/B nach erbrachter und abgenommener Leistung.

Mit der Prüfung der Rechnung wird der Auftraggeber voraussichtlich die ausschreibende Stelle als ihren Erfüllungsgehilfen beauftragen.

Bei Zahlung von Abschlagsrechnungen innerhalb von 14 Tagen nach Zugang und/oder bei Bezahlung der Schlussrechnung innerhalb von 14 Tagen nach Zugang ist der AG berechtigt, 2 % Skonto vom jeweiligen Rechnungsbetrag in Abzug zu bringen. Dies gilt auch für vom AG gekürzte und fristgerecht bezahlte Rechnungsbeträge. Die Geltendmachung des Skontoabzugs setzt nicht voraus, dass der AG sämtliche vom AN gestellten Rechnungen innerhalb der Skontofrist bezahlt hat. Der Lauf der Frist beginnt mit dem Eingang bei dem oben genannten Erfüllungsgehilfen.

Mit der Schlussrechnung sind, sofern erforderlich, Bestandspläne, Revisionspläne, Abnahmen usw. vollständig vorzulegen.

### 12.4 ABRECHNUNG JAHRESWECHSEL

Der Auftragnehmer rechnet bei jahresübergreifenden Leistungen zum Stichtag 31.12. des jeweiligen Geschäftsjahres nach Leistungsstand durch eine Abschlagsrechnung ab. Der Leistungszeitraum der durch die Abschlagsrechnung berechneten Leistungen muss aus der Rechnung ersichtlich sein.

### 12.5 AUSFÜHRUNGSTERMIN

Gem. Terminplanung.

### 12.6 VERJÄHRUNGSFRIST

Verjährungsfrist für Gewährleistungsansprüche 60 Monate nach erfolgter Abnahme.

### 12.7 SICHERHEITSEINBEHALT

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 5 v. H. der Summe der Brutto- Abrechnungssumme. Der Auftraggeber darf nicht gleichzeitig über eine Sicherheit für die Vertragserfüllung und einer Sicherheit für Mängelansprüche verfügen. Der Austausch hat Zug um Zug zu erfolgen.

### 12.8 KOSTENVERTEILUNG

#### 12.8.1 Verbrauch

Kosten des Verbrauchs (zu den Nm. 1.3-1.5) Abwasser-/Wasseranschlüsse, Stromanschlüsse und sonstige Anschlüsse werden vom Rohbauunternehmer eingerichtet und zur Verfügung gestellt.

---

Übertrag: .....

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag: .....

Für anfallende Energiekosten, wie Baustrom, Bauwasser und Abwasser beteiligt sich der Auftragnehmer mit einem Kostenbeitrag von 0,5% der Brutto-Schlussrechnungssumme, der bei der Schlusszahlung in Abzug gebracht wird. Energiekosten von Mannschaftsunterkünften und evtl. beabsichtigten Wohncontainern sind vom Auftragnehmer zu übernehmen.

**12.8.2 Kosten Bauschuttentsorgung**

Für das Entsorgen von Abfall und Bauschutt hat jeder Auftragnehmer gem. DIN 18299 Abschnitt 4.1.11 und 4.1.12 selbst Sorge zu tragen. Kommt er seiner Verpflichtung nicht nach, so wird von Seiten des AG ohne Fristsetzung die Abfuhr zu Lasten des betreffenden AN veranlasst.

**12.8.3 Kosten Bauleistungsversicherung**

Die Kosten der Bauleistungsversicherung (0,1% der Brutto- Auftragssumme) werden auf die am Bau beteiligten Firmen umgelegt. Hinweis: Im Schadensfall beträgt die Selbstbeteiligung des AN 10%, mindestens 150,00 Euro je Schadensereignis.

**1.10**

**Aufbau Baustelleneinrichtung**

Aufbau der gesamten Baustelleneinrichtung  
 Gerät, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen.  
 Die erforderlichen festen Anlagen herstellen.  
 Unterkünfte, Lagercontainer und dgl., soweit erforderlich, abtransportieren, aufbauen und einrichten. Bei Bedarf Lagerplätze sowie sonstige Platzbefestigungen im Baustellenbereich anlegen.  
 Baustraßen nach Bedarf,  
 Mutterbodenarbeiten und Befestigungen des Auswuchses, soweit erforderlich, werden nicht gesondert vergütet.

Die Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen, und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren, und dgl., sowie Allgemeinkosten wie z.B. für Bauleiter und Poliere sind in die Einheitspreise der einzelnen Positionen einzurechnen.

1,00 psch ..... ..

**1.20**

**Vorhalten der Baustelleneinrichtung**

Vorhalten der Baustelleneinrichtung wie unter Position 1.10 beschrieben  
 für den gesamten Zeitraum der Bauleistungen.

1,00 psch ..... ..

**1.30**

**Abbau der Baustelleneinrichtung**

Abbau der Baustelleneinrichtung wie unter Position 1.10 beschrieben  
 für den gesamten Zeitraum der Bauleistungen.

Übertrag: .....

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
				Übertrag: .....
	1,00	psch	.....	.....
<b>Summe Titel</b>				.....
<b>1 Allgemein</b>				.....
				.....

---

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

---

Übertrag: .....

---

Übertrag: .....



Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag: .....

## 2 Vorbereitende Maßnahmen

2.10

### Erstellung einer Werk- und Montageplanung

Erstellen von Werk- und Montageplänen für die im Folgenden beschriebenen Leistungen

1,00 psch ..... ..

2.20

### Vorwandmontagesystem 80mm

Vorwandmontagesystem, als Profile zur Erweiterung der Laibungen und Fußpunkte der bodentiefen Elemente / Türen im EG, im Bereich der Sockelaufkantung aus Stahlbeton, aus EPS, Abmessungen ca. 80/85 mm, Längen nach Systemhersteller, zur statischen Montage der Fensterprofile, Befestigung an aufgehenden Aufkantung/Überzügen aus Stahlbeton, gemäß Herstellerrichtlinien, mit Abdichtung der Dämmzarge an die aufgehenden Bauteile und verschraubung,

Angebotenes Fabrikat: .....

14,00 m ..... ..

2.30

### Zulageposition Wärmedämmtes Bodeneinstandsprofil

Wärmedämmtes Bodeneinstandsprofil für 150 mm Bodenaufbau inkl. Montage / Befestigungswinkel, für Außentüren

7 St ..... ..

2.40

### Zulageposition Behindertengerechte, 20 mm hohe Bodenschwelle

Zulage zu Außentürelementen, Rollstuhlgerechte, 20 mm hohe Bodenschwelle.

Bei den bodentiefen Elementen im Terrassen- bzw. Balkonbereich bei denen eine barrierefreie Schwelle ( 20 mm Systemschwelle ) gefordert wird.

7 St ..... ..

Übertrag: .....

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
				Übertrag: .....
				_____
<b>Summe Titel</b>				.....
<b>2 Vorbereitende Maßnahmen</b>				.
				_____

---

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

---

Übertrag: .....

---

Übertrag: .....

---

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

---

Übertrag: .....

### 3 Kuststofffenster

#### ZTV

Alle Fenster und Türen zum Einbau in Holztafelbauelemente,  
Einbau gemäß Herstellervorgaben,  
Einbau gem. RAL-Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren.

#### 3.10

##### Fenster 0,8 x 1,65 RC2

Fenstertür, 1-Teilig,  
Kunststoff-Fensterelement, Oberfläche glatt,  
Breite 0,8 m x Höhe 1,65 m  
Drehkipplügel, Füllung aus Isolierglas

$U_w \leq 0,80 \text{ W/m}^2\text{K}$   
Schalldämmung erf.  $R'_{w} \text{ res. } 38 \text{ db}$ ,  
g-Wert 0,53 der Verglasung,

Farbton Rahmen Innen weiß, Außen weiß,  
einschl. Beschlägen.

Einbruchhemmung RC2,  
Einbauort im Erdgeschoss,

einschließlich Türgriffen aus Aluminium, Farbton  
Verkehrsweiß,

Angebotenes Fabrikat: .....

16 St ..... ..

#### 3.20

##### Fenster 0,8 x 1,65

Fenstertür, 1-Teilig,  
Kunststoff-Fensterelement, Oberfläche glatt,  
Breite 0,8 m x Höhe 1,65 m  
Drehkipplügel, Füllung aus Isolierglas

$U_w \leq 0,80 \text{ W/m}^2\text{K}$   
Schalldämmung erf.  $R'_{w} \text{ res. } 38 \text{ db}$ ,  
g-Wert 0,53 der Verglasung,

Farbton Rahmen Innen weiß, Außen weiß,  
einschl. Beschlägen,

Einbruchhemmung RC2,  
Einbauort 1. Und 2. OG,

einschließlich Türgriffen aus Aluminium, Farbton  
Verkehrsweiß,

---

Übertrag: .....

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
				Übertrag: .....
		Angebotenes Fabrikat: .....		
	28	St	.....	.....
<b>3.30</b>		<b>Zulageposition Fenstergriffe verriegelbar</b>		
		Zulage für verriegelbare Fenstergriffe, verriegelung mittels Druckknopf.		
	16	St	.....	.....
<b>Summe Titel</b>				.....
<b>3</b>		<b>Kunststofffenster</b>		.....
				.....

---

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

---

Übertrag: .....

---

Übertrag: .....

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag: .....

## 4 Türen

4.10

### Hauseingangstür

Aluminium-Türelement,  
 einteilig,  
 mit barrierefreier Schwelle,  
 Einbruchhemmung RC2,  
 Breite 1,35 m x Höhe 2,26 ab OKFF  
 Türflügel, Lichte Durchgangsbreite  $\geq 1$  m, Füllung aus  
 Isolierglas mit VSG,

$U_w \leq 1,3$  W/m<sup>2</sup>k

Farbton Rahmen Innen und Außen in Verkehrsweiß,  
 Beschläge aus Edelstahl, Außen Knauf gekröpft, Innen mit  
 Drücker, mit Panikfunktion

Einschließlich Einbau und Abdichtung nach RAL

6 St ..... ..

4.20

### Tür Technikraum

Stahlblech-Türelement, einschließlich Zarge,  
 einteilig,  
 mit barrierefreier Schwelle,  
 Einbruchhemmung RC2,  
 Breite 0,885 m x Höhe 2,26 ab OKFF  
 Türflügel, Lichte Durchgangsbreite  $\geq 0,7$  m,

$U_w \leq 1,3$  W/m<sup>2</sup>k

Farbton Rahmen Innen und Außen in Verkehrsweiß,  
 Beschläge aus Edelstahl, Außen Knauf gekröpft, Innen mit  
 Drücker, mit Panikfunktion,

Einschließlich Einbau und Abdichtung nach RAL

1 St ..... ..

Summe Titel  
 4 Türen

.....  
 .....  
 .....

Übertrag: .....

---

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

---

Übertrag: .....

---

Übertrag: .....



	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag: .....

## 5 Sonstiges

5.10

### Laibungsbleche

Laibungsbleche zwischen Fensterrahmen und Vorhangfassade aus Holzlamellen bzw. Faserzementplatten, in unterschiedlichen Längen, Elementbreite ca. 185mm, Laibungsbreitereite ca. 170mm, Einfach gekantet, Kantung ca. 15mm Befestigung an Fenster mittels am Rahmen befestigtem Winkel durch Schrauben, Andichtung an Hinterkante der Vorhangfassade mittels Kompriband an der Abkantung, Einschließlich aller Befestigungsmittel, Farbton RAL nach Wahl AG,

85,00 m ..... .....

5.20

### Laibungsbleche an Absurzsicherung

Laibungsbleche zwischen Fensterrahmen und Vorhangfassade aus Holzlamellen bzw. Faserzementplatten, in unterschiedlichen Längen, Elementbreite ca. 185mm, Laibungsbreitereite ca. 170mm, Einfach gekantet, Kantung ca. 15mm Befestigung an Fenster mittels am Rahmen befestigtem Winkel durch Schrauben, Andichtung an Hinterkante der Vorhangfassade mittels Kompriband an der Abkantung, Einschließlich aller Befestigungsmittel, Farbton RAL nach Wahl AG, Einschließlich 2 Bohrungen ca. 14mm zur Durchführung von Geländerbefestigungen aus m10 Bolzen

94,00 m ..... .....

5.30

### Sturzbleche

Sturzbleche zwischen Fensterrahmen und Vorhangfassade aus Holzlamellen bzw. Faserzementplatten, in unterschiedlichen Längen, Elementbreite ca. 185mm, Laibungsbreitereite ca. 170mm, Einfach gekantet, Kantung ca. 15mm Befestigung an Fenster mittels am Rahmen befestigtem Winkel durch Schrauben, Andichtung an Hinterkante der Vorhangfassade mittels Kompriband an der Abkantung, Einschließlich aller Befestigungsmittel, Farbton RAL nach Wahl AG

Übertrag: .....

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
			Übertrag: .....	
	44,00	m	.....	.....
<b>5.40</b>				
			<b>Außenfensterbänke</b>	
			Außenfensterbank Aluminium, silber eloxiert (EV1),	
			Länge: 770 mm - Ausladung 240 mm	
			Antidröhnstreifen 100mm (aufgeklebt)	
			Stockrahmendichtung UD 400-1	
			seitliche, schlagregendichte Leichtmetall-	
			Gleitabschlusskappe,	
			einschl Montage Außenfensterbank	
			einschl. Fensterbankhalter	
	44	St	.....	.....
<b>Summe Titel</b>				.....
<b>5 Sonstiges</b>				.....
				.....

---

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

---

Übertrag: .....

---

Übertrag: .....

---

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

---

Übertrag: .....

## 6 Stundenlohnarbeiten

### ZTV

Grundlage ist die VOB Teil B § 15  
Sonn- und Feiertagsarbeit ist nicht vorgesehen.

#### Stundenverrechnungssätze

Die Stundenverrechnungssätze enthalten unaufgegliedert

- die Lohn- und Gehaltskosten einschl. vermögenswirksamer Leistungen
- die tariflichen und übertariflichen Zuschläge
- die Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn

Der Stundenverrechnungssatz gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden und den Bestimmungen der Stundenlohnabrechnungsvorschriften. VOB/B Paragraph 2 Nr. 3 findet für Stundenlohnarbeiten keine Anwendung. Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf Anordnung oder mit Zustimmung des fachlich zuständigen Bauleiters durchgeführt werden. Sie sind mit der Schlussrechnung abzurechnen. Sie können in Abschlagsrechnungen aufgeführt werden.

Nachweise über Stundenlohnarbeiten sind der Bauleitung im Original werktäglich vorzulegen und abzeichnen zu lassen. Später vorgelegte Nachweise werden nicht anerkannt.

Die Anerkennung der Lohnnachweise erfolgt in allen Fällen grundsätzlich unter dem Vorbehalt der sonstigen vertraglichen Vereinbarungen.

**\*\*\*Bedarfsposition ohne GP\*\*\***

### 6.10

#### Stoffkostenansatz

Stoffkosten  
Die Preise für Stoffkosten sind als Einstandspreise zu berechnen.

Nachzuweisende Stoffkosten = 100%

AN-Zuschlag=  
.....%  
( vom Bieter einzutragen )

---

Übertrag: .....

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
				Übertrag: .....
	SUMME: 100 % + Zuschlag % = .....% ( vom Bieter einzutragen )			
	Multiplikator = Summe ..... durch 100 = ..... ( vom Bieter einzutragen )			
	Der Multiplikator ist vom Bieter in die Spalte für Einheitspreise der angegebenen Stoffkosten ( vorläufig geschätzt 1000 Euro ) einzutragen. Der Gesamtpreis ist danach zu berechnen und auszuwerten. ( 1000 Euro x .... )			
	1.000	St	.....	nur E.-Preis
				<b>***Bedarfsposition ohne GP***</b>
<b>6.20</b>		<b>Spezialfacharbeiterstunde</b>		
		Stunden eines Spezialfacharbeiters, Anforderung auf Anweisung des AG und der Bauleitung.		
	10,00	h	.....	nur E.-Preis
				<b>***Bedarfsposition ohne GP***</b>
<b>6.30</b>		<b>Bauhelferstunde</b>		
		Stunden eines Bauhelfers, Anforderung auf Anweisung des AG und der Bauleitung.		
	5,00	h	.....	nur E.-Preis
<b>Summe Titel</b>				_____
<b>6</b>		<b>Stundenlohnarbeiten</b>		.....
				_____

---

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

---

Übertrag: .....

---

Übertrag: .....

---

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

---

Übertrag: .....

**Gesamtzusammenstellung Fenster und Eingangstüren**

<b>Titel 1</b>	<b>Allgemein</b>	<b>EUR .....</b>
<b>Titel 2</b>	<b>Vorbereitende Maßnahmen</b>	<b>EUR .....</b>
<b>Titel 3</b>	<b>Kunststofffenster</b>	<b>EUR .....</b>
<b>Titel 4</b>	<b>Türen</b>	<b>EUR .....</b>
<b>Titel 5</b>	<b>Sonstiges</b>	<b>EUR .....</b>
<b>Titel 6</b>	<b>Stundenlohnarbeiten</b>	<b>EUR .....</b>

---

**Netto Summe** **EUR .....**

**+ 19,0 % MwSt** **EUR .....**

---

**Gesamtsumme** **EUR .....**

---

---

---

Übertrag: .....